



Die Gemeinde Absam bedankt sich beim Kindergarten Absam-Dorf für das Schmücken des Christbaumes und bei Ferdinand Mattedi, Ing. Klaus Zanger und Siegfried Walch für die gespendeten Christbäume.



Die nächste öffentliche **Gemeinderatssitzung** findet am **Freitag, den 11. Dezember 2015, um 16.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!

AUS DEM INHALT:

Winterdienst

Seite 2

Klimaschutzauszeichnung

Seite 10

Erfolgreicher Saisonstart für heimische Rodler

Seite 19



KUNDMACHUNG Winterdienst

Winterdienst auf Gehwegen und Gehsteigen • Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildung von Dächern

Zahl: 612/1/2015/2016-01

Die Gemeinde Absam erlaubt sich, auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen. Diese Verpflichtung umfasst sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) auf Gehsteigen und Gehwegen als auch die Säuberung derselben von Verunreinigungen, sowie des weiteren die Entfernung überhängender Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern und lautet wörtlich:

§ 93 Abs. (1) StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

§ 93 Abs. (2) StVO:

Die in Abs. (1) genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Von Seiten der Gemeinde Absam wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch den Gemeindebauhof auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetret

werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Um darüber hinaus einen reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten gewährleisten zu können, wird ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gemäß § 24 Abs. (3) lit. d) und e) StVO hingewiesen, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben bzw. auf der linken Seite von Einbahnstraßen, wenn nicht mindestens 1 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleibt.

Zusätzlich wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass das Deponieren von Schnee von privaten Grundstücksflächen wie Vorplätzen, Zufahrten usw. auf und neben öffentlichen Verkehrsflächen ausnahmslos verboten ist und bei Zuwiderhandeln die deponierten Schneemassen von der Gemeinde kostenpflichtig entfernt werden.

Die Gemeinde Absam ersucht höflich um diesbezügliche Kenntnisnahme und hofft, dass auch der kommende Winter durch gemeinsames Zusammenwirken der öffentlichen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ohne größere Probleme und vor allem möglichst schadensfrei bewältigt werden kann.

Kostenlose Christbaumentsorgung durch die Gemeinde Absam

Die Abholaktion für ausgediente Christbäume erfolgt am Montag, 11. Jänner 2016

Die ausgedienten Christbäume müssen komplett abgeräumt sein, es darf weder Lametta noch sonstiger Christbaumschmuck am Baum hängen, sonst kann der Christbaum von der Gemeinde Absam nicht ordnungsgemäß entsorgt werden. Die Christbäume sind am Montag, 11. Jänner 2016 **ab 06.00 Uhr** am öffentlichen Gut zur Abholung bereitzustellen!

Hinweis: Die Abholaktion findet nur am 11. Jänner 2016 statt!

Die sauber abgeräumten Christbäume können aber auch während der Öffnungszeiten am Recyclinghof Absam kostenlos abgegeben werden.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.11.2015 u.a. Folgendes beschlossen:

Flächenwidmungsplanänderungen:

Änderung des Flächenwidmungsplanes F-57:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes F-57 von Freiland (FL) in Bauland-Wohngebiet (W) auf dem Grundstück mit der Gst.Nr. 2744/2+2744/3, St. Marienweg 35, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 548:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 548 für das Grundstück mit der Gst. Nr. 2027/37+2027/36, GB Absam, Eichenweg 3+3a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 565:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 565 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 1346/11, GB Absam, Jägerstraße 12a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 566:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 566 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/356, GB Absam, Zunderkopfstraße 2, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 567:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 567 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 304/2, GB Absam, Bgm. Franz Herzleier Weg 8, GB Absam, wurde beschlossen.

Zusätzliche Restmüllabholung im Dezember

Restmüllabholung in der 53. Woche 2015:

Montag, 28. Dezember 2015

Dienstag, 29. Dezember 2015

Biomüllabholung in der 53. Woche 2015:

Mittwoch, 30. Dezember 2015

Alle neuen Abholtermine für 2016 finden Sie im neuen Jahreskalender der Gemeinde Absam

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten

Absamer Zeitung:

23. Dezember 2015



Liebe Absamerinnen und Absamer!

Der erste Schnee hat schon den Talboden erreicht und läutete den Winter ein. Für mich ein Signal, dass das Jahr 2015 schon bald wieder Vergangenheit ist. Natürlich blickt man dabei zurück, zieht Resümee und kommt zum Schluss, dass Absam sich sehr positiv weiterentwickelt hat und seitens des Gemeinderates vieles erreicht und umgesetzt werden konnte:

- ▶ Im März starteten wir mit dem Spatenstich für das neue Kinderzentrum Absam-Dorf, mit neuer Turn-/Sporthalle, brandschutztechnischer und behindertengerechter Adaptierung des alten Volksschulgebäudes sowie Ausbau des Dachgeschosses für Musikschulräume. Nach 9 Monaten intensiver Bauzeit lässt sich schon vieles erkennen und wir können mit Fug und Recht behaupten, in punkto Kosten und Terminen planmäßig unterwegs zu sein.
- ▶ 49 qualitativ besonders hochwertige Wohneinheiten in schöner Lage konnten an Absamer GemeindebürgerInnen zu sehr lukrativen Miet- bzw. Eigentumspreisen übergeben werden.
- ▶ Die Betreuungskette für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wurde mit einer Tagesbetreuungseinrichtung und 12 Einheiten für betreubares Wohnen erweitert.
- ▶ Die Räumlichkeiten für schulische Nachmittagsbetreuung wurden in der Volksschule Eichat komplett modernisiert und das Angebot qualitativ verbessert.
- ▶ Für die Jugend haben wir mit dem neuen Jugendtreffpunkt „Sunnseitn“ großzügige Räumlichkeiten und Freibereiche geschaffen.
- ▶ Nach besonders zähen Verhandlungen verkehrt ab 13. Dezember der erste Regio-Bus direkt zum

Haller-Bahnhof und zum Start der Verbesserungsmaßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr wird Eichat nahezu im Halbstundentakt mit dem Haller Bahnhof direkt verbunden.

- ▶ Unser Kulturkleinod St. Magdalena wurde nicht nur mit einer komplett neuen Trinkwassergewinnung sowie -leitung versorgt, auch alle Fenster wurden zur Gänze nach Vorgabe des Denkmalamtes erneuert. Ebenso wurden uns alle Kunstgegenstände in Verbindung mit St. Magdalena übergeben.
- ▶ Zudem wurde ein in allen Richtungen besonders breites, offenes und integratives Kultur- und Sportangebot ermöglicht und auch bewusste Schwerpunkte in Sicherheit, Qualität und Gesundheit gesetzt.

Wir haben viel für die Zukunft unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger investiert und alles ohne Darlehen oder Leasingvarianten finanziert, so dass die Gemeinde Absam in punkto finanzieller Bonität wieder unter den Top 250 Gemeinden Österreichs (Platz 138 von 2.100 Gemeinde) gereiht wurde. Der Gemeinderat hat aber auch visionäre und für Absam sehr wichtige Entscheidungen für die Zukunft gefällt, die unsere Gemeinde positiv weiterentwickeln und unser unmittelbares Lebensumfeld verbessern werden.

Grundsätzlich ein tolles Leistungspaket für unsere Gemeinde! Aber trotzdem bin ich derzeit besorgt, denn wir alle sind nicht unberührt von den schrecklichen Ereignissen geblieben, die der Terror in Europa und vielen Ländern auf der Welt auslöst. Vielerorts herrscht Angst und Furcht, Menschen sind in Bewegung und flüchten. Das bedeutet für die Europäische Union, für Österreich, Tirol aber auch für die einzelnen Gemeinden, dass wir alle die gestellten Herausforderungen solidarisch bewältigen müssen, die uns

durch bundesweite Vorgaben auferlegt werden.

Durch die schrecklichen Terroranschläge und Ereignisse besinnen wir uns alle wieder vermehrt, gemeinsam an der Mission „Frieden“ tagtäglich zu arbeiten und die dafür notwendigen Werte auch zu leben.

Der Advent und die Weihnachtszeit sind allgemein vom friedlichen Zusammenleben, vom Miteinander, der Nachbarschaftshilfe und der gelebten Solidarität geprägt. Das alles ist viel mehr wert als alle baulichen Investitionen. Denn wenn die Menschen nicht miteinander können, wird der schönste Bau Sinn und Zweck nicht erfüllen.

Aber genau darauf können wir zu Recht stolz sein: In Absam – unserem Zuhause – haben wir eine gut funktionierende Gemeinschaft. Dieser Eindruck wird bei vielen öffentlichen Veranstaltungen aber auch im kleinen Kreis immer wieder aufs Neue bestärkt. Viele beneiden uns um unseren dörflichen Zusammenhalt, und genau diese Gemeinschaft müssen wir alle pflegen und hegen. Dieses Miteinander ist das Salz in der Suppe und die Würze im Leben.

Oft nehmen wir uns zu wenig Zeit, die Gemeinsamkeit und das Miteinander ausgiebig zu zelebrieren. Nützen wir den besinnlichen Advent für einen freundschaftlichen, fruchtbringenden Umgang mit- und untereinander. Stellen wir daher bewusst das „an einem Strang ziehen“, das Gemeinsame und das Miteinander in den Vordergrund! Denn unser Absam – unser Zuhause – das ist ein Stück von uns allen, mit all unseren Sehnsüchten, Hoffnungen und Erwartungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie Freunden und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2016.

*Euer Bürgermeister
Arno Guggenbichler*



Fahrplanwechsel in der Region

Mit 13. Dezember startet in der Region Hall eine neue Verkehrsära, die Umlandgemeinden docken mit Regio-Bussen an das VVT S-Bahnsystem an. Absam hat jetzt erstmals eine direkte Anbindung an den Haller Bahnhof.



Foto: VVT

v.l. Bgm. Arno Guggenbichler/Absam, Bgm. Eva Maria Posch/Hall, Bgm. Günter Strasser/Gnadenwald und Bgm. Peter Hanser/Mils

Am Sonntag, den 13. Dezember 2015 startet ein neues Verkehrsangebot des VVT in der Region Hall: Die Regio-Busse um Hall docken nämlich ab sofort an das VVT S-Bahnsystem an. Bestehende Takte werden verdichtet, Bestandslinien verlängert und damit an den Bahnhof Hall als zentrale Verkehrsdrehscheibe angebunden.

Für Absam heißt das, dass erstmals auch eine direkte Anschlussverbindung zum Haller Bahnhof besteht.

Erster Schritt

„Mit diesem Fahrplanwechsel werden effiziente Anschlüsse zwischen Bus und Bahn durch die Anbindung Absams an den Haller Bahnhof ermöglicht“, freut sich Bgm. Arno Guggenbichler. Man habe schließlich lange Zeit darum gekämpft. Dies sei jedoch erst der Startschuss für ein neues Konzept zur Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs in der Region. Die

Praxis werde dann aufzeigen, welche Verbesserungen es noch benötigt. Die zentralen Drehstellen sind dabei die Haltestelle Kurhaus in Hall sowie der Vorplatz des Bahnhofes. Während man mit dem neuen Regio-Bus von Eichtaus im Halbstundentakt zwischen 6 Uhr und 20 Uhr den Haller Bahnhof direkt anfahren kann, muss man bei der Linie D noch beim Kurhaus umsteigen (mit äußerst kurzen und sehr vielen Anschlussverbindungen).

Freifinanzierte Dachgeschosswohnungen in Absam

Passivhausstandard HWB = 9,9 kWh/m²a, f_{GEE} = 0,51



FACTBOX:

Wohnungsgrößen ab ca. 96 m² mit Loggia ab ca. 14 m²
Kaufpreis ab EUR 372.672,- (inkl. 2 TG-AP und Kellerabteil)
Zusätzliche Nebenkosten:
3,5% Grunderwerbssteuer
1,1% Eintragungsgebühr ins Grundbuch
Vertragserrichtungskosten EUR 2.100,-
Kosten für Bankgarantien
Vergabe der Wohnungen durch die Gemeinde Absam

Kontakt Gemeinde Absam
Dörferstraße 32, 6067 Absam
E-Mail: gemeinde@absam.at
Tel.: 05223 56 489210

einfach Zuhause **NHT**



227 Monster bedanken sich bei 68 BastlerInnen

Zwei Herbstferien-Nachmittage im Gemeindegemuseum Absam.

Ferienzeit – Monsterzeit: Das Angebot, an zwei Nachmittagen in den Herbstferien im Gemeindegemuseum zu basteln, haben heuer 68 Kinder und acht Erwachsenen genutzt. Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich der 16 Meter lange Arbeitstisch in ein Papier-Uhu-Laboratorium, in dem teilweise kompliziert gefaltete Monster dreidimensionale Gestalt annahmen. Eine helfende Mutter meinte: „Die Kinder waren erstaunt, wie aus einem Blatt Papier sehr ausdrucksstarke Kreaturen entstehen können, besonders die gruseligen und grimmig Aussehenden waren sehr begehrt.“

Aber auch die 36 Mannerschnittenpackungen und das literweise zubereitete Himbeersaftl trugen wesentlich dazu bei, dass am Ende der zweimal dreistündigen Bastelpartien alle Kinder mindestens zwei Monster oder Roboter mit nach Hause nehmen konnten. Ein positives Resümee zogen aber auch



Foto: Gemeindegemuseum Absam

die erwachsenen Assistentinnen: „Ein besonderer Reiz besteht darin, dass die Kinder beim Basteln die Monster selbst erschaffen und sie dadurch im

Gegensatz zu Bilderbüchern und Filmen angstfrei erleben können. Die Atmosphäre war dementsprechend entspannt und fröhlich.“

jazz^{24 minus 1}
wecan

kein weihnachtskonzert
mit der **jazzband Hi5**
mittwoch 23. dez 20 h
gemeindegemuseum **absam**
eintritt frei



Warten auf das Christkind

Um den Absamer Kindern die Wartezeit auf das Christkind auch heuer wieder ein wenig zu verkürzen, organisiert die Jungbauernschaft Absam am 24. Dezember einen Bastel- und Spielenachmittag.

Für eine gemütliche und besinnliche Stimmung ist gesorgt und wir hoffen, dass viele Kinder dabei sein werden, um sich mit uns auf den Heiligen Abend einzustimmen.

**Anmeldung bei Anna Recheis (0650/424 55 96)
bis spätestens 20.12.2015**

Wir bitten darum, keine Kinder unter 3 Jahren anzumelden.
Ort: Feuerwehrhaus Absam
Uhrzeit: 13.00 – 16.00 Uhr

Auf einen netten Nachmittag freut sich die JB/LJ Absam.

SPAR



Absam

Salzbergstraße 71

Telefon: 05223 414 21

Die Prozent-Tage!

Do., 17.12.2015 bis Sa., 2.1.2016

-25%

auf alle
Tiefkühl Fische & Meeresfrüchte*

*ausgenommen S-BUDGET-Produkte.
Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise und Monatsparer.

Ab einem Einkauf
von € 50.-
erhalten Sie
einen
Gutschein
im Wert von
€ 5.- GRATIS!

Symbolbild

Aktion nur gültig im SPAR Absam, Salzbergstraße 71
von Montag, 14.12. bis Samstag, 19.12.2015.



ausgelöstes Schweinsbauchfleisch
aus Österreich, mager, im Stück,
ohne Knochen, zum Braten oder Füllen,
in Bedienung, per kg

statt 7.99

4.99

-37%



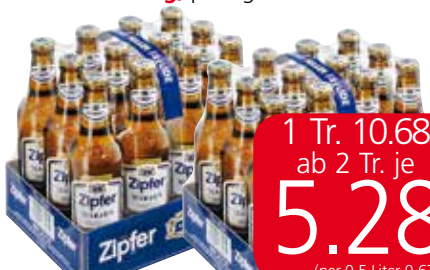
Extrawurst
330 g

statt 2.19

1.69

(per kg 5.12)

Ersparnis **0.50**



1 Tr. 10.68
ab 2 Tr. je

5.28

(per 0,5 Liter 0.67)

Zipfer Märzen
12 x 0,33 Liter

1+1 gratis!



Kelly's Erdnuss Snips
versch. Sorten,
140 g - 150 g

1 Pkg. 1.79
ab 2 Pkg. je

0.89

(per kg 6.36/5.93)

1+1 gratis!



Bona finestes Pflanzenöl
2 Liter

statt 6.99

5.99

(per Liter 3.-)

Ersparnis **1.-**



Kupferberg Sekt
versch. Sorten,
0,75 Liter

1 Fl. 4.99
ab 2 Fl. je

2.49

1+1 gratis!



Uncle Ben's Spitz-Langkornreis
Kochbeutel 10 min oder
Spitz-Langkornreis
20 min oder 10 min, 1 kg

seit
27.10.15
IMMER BILLIG!

statt 3.89

2.99

Ersparnis **0.90**



Persil Gel, Pulver, Megaperls 26-30 WG, Duo Caps 26 WG oder Power Mix Caps 24 WG

seit
23.3.14
IMMER BILLIG!

statt 12.99


7.99

-38%

SPAR



Angebote gültig ab Mo., 14.12. bis Sa. 19.12.2015

ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen  sehen.

Neues Tourismusbüro als moderne Informationszentrale am Unteren Stadtplatz

Seit Mitte November ist der Tourismusverband Region Hall-Wattens in den neuen Räumlichkeiten am Unteren Stadtplatz beheimatet und präsentiert sich als moderne Informationszentrale für Touristen und Einheimische. Wie gewohnt ist das Büro Ö-Ticket-Vorverkaufsstelle und auch die beliebten Haller „Guldiner“ können hier erworben werden.

Ein echtes Schmuckkästchen ist es geworden, das neue Informationsbüro des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens am Unteren Stadtplatz 19 in Hall in Tirol. „Unser neues Büro liegt an einem der zentralen Eingangstore in unsere Region. So können wir die Gäste gleich bei ihrer Ankunft abholen“, freut sich Obmann Werner Nuding über den neuen Standort. Das neue Büro bietet einen einladenden Infobereich, in dem die Gäste unmittelbar multimedial in die Attraktionspunkte der Region eintauchen. Besucher können die Fernrohre von Swarovski Optik, die auch bei den beliebten Nature Watch Wanderungen benutzt werden, ausgiebig testen, das ausgezeichnete Trinkwasser aus dem Halltal probieren und auf bequemen Sitzmöglichkeiten das vielfältige Kulturangebot der Region studieren.

Ebenfalls im neuen TVB-Gebäude zu finden ist neben dem Stadtmarketing Hall in Tirol der Naturpark Karwendel. Mit dem Naturpark bestehen seit Jahren gemeinsame Kooperationen in zahlreichen Bereichen wie dem Nature Watch oder touristischen Angeboten wie beispielsweise bei Naturfotografie-Workshops.

Auf ein sehr erfolgreiches Tourismusjahr 2014/15 blickte bei der diesjährigen Vollversammlung in der Burg Hasegg der Tourismusverband Region Hall-Wattens zurück: Von November 2014 bis Oktober 2015 stiegen die Ankünfte um 16,1 % auf 121.900 Ankünfte und die Nächtigungen um 13,6 % auf 273.700 Übernachtungen. Nach Zuwächsen in der Wintersaison um 3,8 % bei den Ankünften und 5,2 % bei den Nächtigungen gehörten die Steigerungen im Sommer zu den



Foto: Tourismusverband Hall-Wattens

TVB-Vorstand Robert Trasser, GF Martin Friede, Aufsichtsrats-Vorsitzender Fritz Auer, Obmann Werner Nuding und Vorstand Stefan Isser



tirolweit stärksten: Die Ankünfte legten im Sommer 2015 um rund 23 % zu und die Übernachtungen wuchsen um über 19 %. „Damit gehören wir bei den Zuwächsen zu den Top 3 unter den 34 Tiroler Tourismusverbänden“, freut sich TVB-Geschäftsführer Martin Friede. Überdurchschnittlich starke Zuwächse wurden im angelaufenen Tourismusjahr bei den Schutzhütten (+ 64 %), bei den Privatzimmervermietern (+ 47%) sowie beiden Campingplätzen (+ 30 %) erzielt. Aber auch 4*-Ho-

tels (+ 19 %) und Ferienwohnungen (+ 15 %) legten deutlich zu. Öffnungszeiten TVB-Info: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr (bei Veranstaltungen bis 18 Uhr).

Rückfragehinweis:

TVB Region Hall-Wattens
Nina Wielander
 Unterer Stadtplatz 19, 6060 Hall i.T.
 + 43 5223 45544 32
 n.wielander@hall-wattens.at
 www.hall-wattens.at



Herbstkonzert der Bürgermusikkapelle Absam



Über einen vollen Festsaal konnte sich die Bürgermusikkapelle Absam unter der musikalischen Leitung von Matthias Fischler am Samstag, den 24. Oktober freuen. Mit einem abwechslungsreichen und interessanten Programm konnten die vielen Besucher begeistert werden.

Vor der Pause durfte Obmann Benjamin Willard als Höhepunkt des Abends unserem langjährigen Mitglied und Ehrenobmann Michael Fischler für seine Tätigkeiten rund um die Blasmusik eine besondere Ehrung überreichen. Unter Anwesenheit des Bürgermeisters Arno Guggenbichler und des Bezirksobmannes des Musikbezirkes Hall Martin Kammerlander wurde ihm die Ehrenmedaille in Gold verliehen. Abschließend bedankten sich die Musikantinnen und Musikanten mit seinem Lieblingsmarsch bei Michael Fischler für seinen Einsatz für die Bürgermusikkapelle Absam.



Foto: Bürgermusik Absam

Am Ende des Konzertabends bedankte sich Obmann Benjamin Willard bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!

TAXI PETER

TEL. 0676-9205620

tx-peter@gmx.at
www.taxipeter.info

ABSAM + UMGEBUNG

ADVENT-AKTION:
Alle Fahrten
um 1 € billiger!

Für Absamerinnen und Absamer
im Zeitraum vom 20. - 23. Dezember 2015

Absamer Adventsingen in der Basilika

Am Sonntag, 20. 12. 2015, findet um 17:00 Uhr das Absamer Adventsingen in der Marienbasilika Absam statt.

Es wirken die Chorgemeinschaft Inigazingo, die Absamer Bläser, der Jakob Stainerchor, die Absamer Stub´nmusik und das Klarinettenensemble der Musikschule Absam mit.

Als Sprecher fungiert Dekan Mag. Martin Ferner. Als Eintritt sind freiwillige Spenden für die Erhaltung der Kirche und der Arbeit in der Pfarre erbeten.

Traditionelles Hendlwatten des Sportvereines Absam



Dienstag, 5. Jänner 2016
Sportkantine Absam ab 19.00

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!



Eröffnung neues Kompetenzzentrum für Holzbau

Ende November wurde das neue Kompetenzzentrum für Holzbau an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam (TFBS) eröffnet. Diese Kooperation zwischen dem Land Tirol und der Universität Innsbruck stellt die Vernetzung von Ausbildung, Forschung und Wirtschaft dar.

„Um auch in Zukunft den Wirtschaftsstandort Tirol zu sichern, benötigen wir hochqualifizierte Fachkräfte, technisches Know-how und modernste Betriebsausstattungen. All das bündeln wir hier an diesem Ort, dem neuen Kompetenzzentrum für Holzbau in Absam“, freut sich LH Günther Platter über diese neue Einrichtung.

Hochmoderne Abbundanlage

Das Kernstück des Zentrums ist eine hochmoderne computergesteuerte Abbundanlage, die für die Bearbeitung von Bauhölzern benötigt wird.

Die Maschine steht nicht nur ForscherInnen und Unternehmen zur Verfügung, sondern auch den SchülerInnen der TFBS für Holztechnik.

Das Land Tirol investierte drei Millionen Euro in den Neubau, der am nordöstlichen Teil des Schulareals entstanden ist. Hoch erfreut zeigte sich auch der Direktor der TFBS für Holztechnik, Josef Ganner: „Eine gemeinsame Nutzung erschien deshalb sinnvoll und wichtig, weil sich vor allem beide Bildungseinrichtungen - Universität und Fachberufsschule - ideal ergänzen und



Foto: Land Tirol/Hultschirner

Das neue Holzkompetenzzentrum wurde feierlich eröffnet: v.li. TFBS-Direktor Josef Ganner, LH Günther Platter, Universitätsrektor Tilmann Märk und Innungsmeister Simon Kathrein

eine Zusammenarbeit zu neuen Synergien für die Holzwirtschaft führen wird.“

Für Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler bedeutet das Holzkompetenzzentrum nicht nur die Stärkung des Bildungsangebotes in Tirol, sondern auch des Standortes Absam: „Unser

Dorf ist durch viele Institutionen bekannt, von der Basilika bis zur Kaserne. Aber hier lernen auch täglich zwischen 1300 bis 1500 Schüler. In unseren drei Fachberufsschulen werden rund 25 Prozent der Tiroler Lehrlinge ausgebildet“, freut sich der Bürgermeister.



Klimaschutz-Auszeichnung für Absamer Tagesbetreuung

Das Passivhaus AB 18 der Neuen Heimat Tirol am Nürnbergkareal in Absam wurde kürzlich für die hohe energetische und ökologische Qualität der Bauweise ausgezeichnet.

„Dieses Gebäude vereint höchste energetische und ökologische Qualität mit professioneller Ausführung und entspricht damit dem Gebäudestandard „klimaaktiv Gold“, betonte Umweltminister Andrä Rupprechter bei der Überreichung der Urkunde. Das ausgezeichnete Gebäude wurde in Kooperation mit Univ.-Prof. Michael Flach als Passivhaus in Holzbauweise errichtet. Sämtliche Wohnungen sind mit einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Im Erdgeschoss ist die zentrale Heizung für die gesamte Wohnanlage untergebracht. Die Dachfläche wird zur Warmwasserbereitung und Unterstützung der Heizung mit Sonnenkollektoren bestückt. Hauptsächlich geheizt wird mit Pellets, Gas sorgt für die Abdeckung von Heizlastspitzen. Neben 23 Mietwohnungen ist auch eine Tagesbetreuungsstätte für die Region im Hauptgebäude untergebracht.



Foto: BMLFUW/APA-Fotoservice/Pichler

Energie-Tirol-Geschäftsführer Bruno Oberhuber, LHStv. Josef Geisler, Architekt Thomas Fußenegger, NHT-Energiefachmann Kajetan Rutzinger, NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger und Umweltminister Andrä Rupprechter

Im Gesundheitszentrum Kattinig finden Sie ganzheitlich Heilung

Seit 1999 erwartet Sie das Gesundheitszentrum Kattinig in Absam mit heilenden Methoden für den ganzen Körper. Fünf Physiotherapeuten und Osteopathen sorgen sich um Verletzungen und vor allem um chronische Beschwerden von Patienten. Außerdem gibt es in Absam seit einem Jahr die Möglichkeit, sich von einem Vitalfeldgerät messen zu lassen.

Was ist die Vitalfeldtherapie?

Jeder Mensch strahlt Energie aus. Diese körpereigene Energie verfügt über einen großen Frequenzumfang. Man spricht vom „Vitalfeld“ des Menschen – ein natürliches elektromagnetisches Feld, das, ähnlich einem Fingerabdruck, bei jedem von uns verschieden kodiert ist.

Wie wird gemessen?

Über zwei Elektroden an den Füßen wird der Körper liegend mit dem Gerät verbunden. Schwache elektrische Impulse werden an die Zellen geleitet. Deren elektrisch messbare Antworten werden durch das Gerät empfangen und der anschließenden Auswertung zugeführt. In acht Minuten werden präzise Messungen samt Auswertung von ca. 200 Millionen Frequenzen des Körpers völlig schmerzfrei durchgeführt und bildlich am Computer dargestellt. Die körperliche Gesamtsituation wird abgebildet. Wir können Ihnen dann erklären, was dies für Sie bedeutet und welche weiteren Schritte notwendig erscheinen. Das Ergebnis zeigt, ob es Bereiche mit Belastungen oder Mangelerscheinungen gibt bzw. ob bestimmte Organe oder Körpersysteme weitere darauf



abgestimmte Vitalfeldtherapie-Anwendungen benötigen. Die Vitalfeldtherapie ist auch für sensible Personen und Kinder sehr gut geeignet. Im Anschluss an die Erstmessung und das Analysegespräch gibt es drei Sitzungen (30 min bis 40 min.), worauf eine abschließende Vergleichsmessung erfolgt, um beurteilen zu können, ob eine Verbesserung der energetischen Situation erzielt worden ist. Bei akuten Themen sind meist drei Anwendungen ausreichend. Chronische Erkrankungen benötigen meistens mehrere Anwendungen. Wir informieren Sie gerne weiter!

Gesundheitszentrum Kattinig,
Tel. 0650/3754022 oder
www.gesundheitszentrum-kattinig.at



Frischgebackene Handwerksmeister besuchen Gemeindemuseum



Foto: Gemeinde Absam

Armin Posch und Christian Kobler mit Bgm. Arno Guggenbichler und Museumsleiter Matthias Breit

Traditionsgemäß lädt die Gemeinde Absam jährlich die Absolventen der Meisterprüfung zu einer kleinen Feier ein. Bgm. Arno Guggenbichler konnte dabei wieder zwei neuen Meistern aus dem Jahr 2015 zur soliden Ausbildung gratulieren und erzählte beim gemeinsamen Museumsbesuch über die Wirtschaftsgeschichte, die in Absam wegen dem Salzabbau im Halltal besonders langjährig und ausgeprägt ist.

Museumsleiter Matthias Breit gab dabei interessante Details über die handwerkliche Geschicklichkeit vor 100ten Jahren an Beispielen vom Salzberg aber auch von anderen ehemaligen Absamer Betrieben den Meistern weiter und spannte dabei den Bogen von einst bis heute.

Bei einem gemeinsamen gemütlichen Essen im Gasthof Bogner mit viel „Hoangart“ ließ man den Abend ausklingen.

Dezember – Advent- und Weihnachtszeit

Die Adventzeit begleitet den Monat Dezember 3 Wochen lang. Wir sind gerne zuhause und nehmen uns z.B. die Zeit zum Kekse backen.

Auch die Weihnachtsfeiertage versprechen kulinarische Highlights. Wir laden Gäste ein, wir werden eingeladen und überall gibt es ein Festtagsessen. Was wir essen, sollten wir genießen. Wir können immer davor oder danach durch ein kalorienarmes Gericht die Waagschale begradigen.

Wenn wir mit einem schlechten Gewissen essen, so essen wir viel schneller, viel mehr und danach kommt der große Jammer.

Backtechnisch gesehen noch einen Tipp: ich kann jedes Keksrezept umwandeln, damit es „gesünder“ wird:

einfach beim Mehl entweder nur Vollkornmehl oder eine Mischung von 1:1 Vollkornmehl mit Auszugsmehl verwenden.

Ich wünsche allen Absamerinnen und Absamern eine besinnliche Adventzeit und schöne Weihnachtsfeiertage!!!

Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Dinkel-Vollkorn-Plätzchen: Ergibt ca. 30 Stück

250 g Dinkelvollkornmehl
100 g Butter
50 g Zucker
75 g geriebene Nüsse
1 Ei
½ Tl. Zimt
1 Pr. Muskat
½ Tl. Backpulver
Etwas Milch
Zum Bestreichen Kondensmilch oder 1 Eigelb

Aus den Zutaten einen Mürbteig kneten und für 1 Stunde im Kühlschrank rasten lassen. Dann portionsweise ausrollen und Plätzchen ausstechen. Auf einem mit Backpapier ausgelegten Blech bei 180°-200° ca. 12 – 15 Minuten backen. Damit die Plätzchen schön glänzen, kann man sie vor dem Backen mit Kondensmilch oder Eigelb bestreichen.



Internationaler Forschungspreis geht an Josef Pradler

Der Teilchenphysiker Josef Pradler aus Absam, der am Institut für Hochenergiephysik der österreichischen Akademie der Wissenschaften arbeitet, erhält den diesjährigen Junior PI Forschungspreis der Austrian Scientists & Scholars in North America (AScINA).

Pradler erhält die Auszeichnung für sein Papier "Dark Energy from the String Axiverse", das im Dezember 2014 in gemeinsamer Erstautorenschaft mit Marc Kamionkowski (Johns Hopkins University) und Devin G. E. Walker (Stanford Linear Accelerator Center) publiziert wurde. Die publizierete Studie beschäftigt sich mit zwei der am schwierigsten und am wenigsten verstandenen Probleme der modernen Physik: warum expandiert das Universum derzeit in beschleunigter Weise, und warum geschieht dies erst seit jüngster kosmischer Vergangenheit. Pradler ist seit 2014 am Institut als Ju-



Foto: Privat

niorgruppenleiter tätig. Er forscht dort im Rahmen des New Frontiers Pro-

gram der österreichischen Akademie der Wissenschaften.



**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR**

**LASS DICH MAL VERWÖHNEN....
mit einem Massagegutschein zu Weihnachten!**



PHYSIOKLEE
Wir bewegen Sie.

Salzbergstr. 13a. 6067 Absam
T 05223-99880. info@physioklee.at www.physioklee.at



Ihre Meinung zählt...

Die neue Marien-Apotheke soll ein Gesundheitsort zum Wohlfühlen und Verweilen sein. Aus diesem Grund planen wir jetzt schon für unseren neuen Standort und richten unser Augenmerk dabei auf die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden.

Da uns Ihre Ideen und Rückmeldungen am Herzen liegen, laden wir Sie zu einer anonymen Kundenbefragung in unsere Apotheke ein. Es erwartet Sie ein vorweihnachtliches Dankeschön und die Teilnahme an unserem Gewinnspiel. Gestalten Sie unsere neue Apotheke mit und gewinnen Sie einen Warengutschein im Wert von 100 €.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Mag. Frank Halbgebauer und das Team
der Marien-Apotheke*

„Das war ein cooler Tag!“

Mit dem Jugendzentrum Sunnseitn im Gardaland – Bericht von Sabrina Moser, Sabrina Wegscheider, Anna Schranz und Inola Kahn.



Fotos: Jugendzentrum „Sunnseitn“

Am 10. Oktober um 6:45 Uhr fuhren wir nach Italien ins Gardaland. Die vierstündige Fahrt verging schnell und hat ziemlich Spaß gemacht. Ungefähr nach der Hälfte machten wir eine Viertelstunde Pause. Als wir ankamen, teilten die vier Betreuer_innen die Eintrittskarten aus und 35 Jugendliche stürmten zu den Achterbahnen.

Um 14 Uhr trafen wir uns wieder und aßen gemeinsam. Wegen des schönen Wetters mussten wir länger anstehen, weil viele Leute im Gardaland waren. Die Betreuer_innen begleiteten uns zu manchen Bahnen und machten lässige Fotos. Abends trafen sich wieder alle unverseht wieder und wir fuhren erschöpft und müde wieder nach Absam zurück. Danke für diesen coolen Tag!



Die Vinzenzgemeinschaft Absam bedankt sich bei allen, die uns durch den Kauf der selbstgemachten Köstlichkeiten und Getränke beim Martinsumzug in Absam-Dorf und Eichat unterstützt haben.

Mit diesem Erlös und freiwilligen Spenden ist es möglich, bedürftigen Absamern und Absamerinnen Hilfe anzubieten.

Alle Jugendlichen sind herzlich zur Weihnachtsparty im Jugendzentrum eingeladen! Die ersten 20 Besucher_innen erhalten eine kleine Überraschung! Freitag 18. Dezember 18-23 Uhr.





Riesenkohlrabi für das Haus für Senioren

Mit einer Überraschung sah sich kürzlich Heimleiter Arnold Kreil konfrontiert, als ihm Richard Zanger und sein Cousin Robert Zanger einen 10 kg schweren Kohlrabi für die Küche überreichten.

Hobbygärtner Richard Zanger züchtet schon seit Längerem in seinem kleinen Garten Gemüse. Vor allem die Kohlrabi haben es ihm angetan und seit einigen Jahren verwendet er einen ganz bestimmten Samen, der besonders große Exemplare dieses Gemüses verspricht.

So konnte er letztes Jahr ein besonderes Prachtstück mit 16,8 Kilogramm ernten. Damit dürfte er – allerdings unbestätigt – einen österreichweiten Rekord aufgestellt haben.

Auch die heurige Ernte kann sich sehen lassen, wie das Ergebnis augenscheinlich beweist. „Damit können wir in unserer Küche für alle 70 Heimbewohner eine richtig schmackhafte



Foto: Gemeinde Absam

Richard Zanger und Robert Zanger mit ihrem Riesenkohlrabi

Kohlrabisuppe zubereiten“, freut sich Heimleiter Kreil über das Geschenk. „Besonders in der kalten Jahreszeit sei

es wichtig, dass die Leute viel Vitamine zu sich nehmen“, meint der Heimleiter.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN


ABSAMER Allergie BETTEN
100% ANIME TEXTILE PRODUKTION

ABSAMER Wellness BETTEN
100% ANIME TEXTILE PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at


 **Zanger**

Begegnungen sind Geschenke!

DANKE dafür, dass wir für Sie tätig sein durften.

Wir wünschen allen Frohe Feiertage, Zeit zur Entspannung und Besinnung und viele Lichtblicke im kommenden Jahr

Ihr **ZANGER TEAM**
Bad & Heizung

www.zanger.at Tel. 05223 57106 



NMS Absam Sport startete erfolgreich ins neue Schuljahr 2015/16

Gleich zwei sportliche Highlights gab es zu Beginn des neuen Schuljahres für die Schülerinnen und Schüler der NMS Absam.

Bereits im Vorjahr konnten die Sportklassen der 1s und 2s unter fachkundiger Anleitung und Expertenblick der Trainer des Schigymnasiums Stams und der Schisprungtrainerin Esther Steindl vom Nordic Team Absam erste Versuche im Mattenspringen wagen. Auf der Schisprungschanze in Absam konnten auch heuer die Mädels und Burschen ihren Mut und ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen.

Die NMS Absam Sport möchte auch in Zukunft für sich diese Schnuppertrainings als Initialzündung nutzen und somit an der nordischen Tradition Absams festhalten.

Cross-Country- Landesmeisterschaften

Bei herrlichem Herbstwetter konnten am 21. Oktober 2015 die Cross-Country- Landesmeisterschaften in Innsbruck durchgeführt werden. Dazu

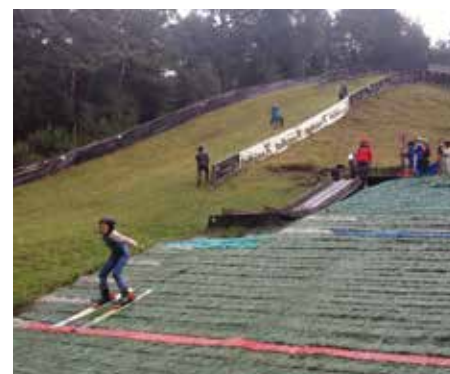


wurden je fünf Läuferinnen und Läufer der 5./6. und 7./8. Schulstufe der NMS Absam entsandt.

Eine grandiose Atmosphäre erwartete die Wettkämpfer im Bergisel-Stadion, aber auch ein sehr selektiver Lauf, der ihnen alles abverlangte und kaum die Möglichkeit zum Durchatmen bot. Alle Teilnehmer unserer Schule meisterten die schwierige Strecke um das Stadi-

on und dürfen sich als Sieger fühlen. In der Kategorie 1a (5./6. Schulstufe) erkämpften sich die Schülerinnen und Schüler einen 2. Platz. In der Kategorie 1b (7./8. Schulstufe) wurde die Mühe mit einem 9. Platz belohnt.

Ein besonderer Dank ergeht an Direktor Manfred Liebsch und an die Gemeinde Absam für die unkomplizierte Unterstützung



Fotos: NMS Absam



Der Naturpark Karwendel bekommt ein neues Zuhause!



Der Naturpark Karwendel übersiedelt von seiner alten Wirkungsstätte in den Räumlichkeiten der Bundesforstdirektion in die neu gestaltete Zentrale des TVB Region Hall-Wattens am Unteren Stadtplatz in Hall. Damit einher geht auch eine neuer Name, statt Alpenpark heißt es nun Naturpark Karwendel.



Foto: Naturpark Karwendel

Besprechungsbereich. Alle anderen Erfordernisse werden mit dem Tourismusverband geteilt.

Neuer Name: Vom Alpenpark zum Naturpark

Der historische Zusammenhang schafft Klarheit: 1928 als ältestes Naturschutzgebiet Tirols unter Schutz gestellt, wurde das Karwendel lange Zeit als „Alpenpark“ von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol aus betreut. „Erst 2008 übernahmen wir diese Aufgabe als Verein“, informiert Hermann Sonntag. 2009 wurde dem Naturschutzgebiet Alpenpark Karwendel offiziell das Prädikat „Naturpark“ verliehen und machte ihn gleich zum größten Österreichs. Der Einfachheit halber und aus Kollegialität zu den vier anderen Tiroler Naturparks habe man sich nun vom „Alpenpark“ zum „Naturpark“ umbenannt und das Logo entsprechend angepasst.

Seit dem Frühsommer 2008 gibt es nun bereits den Naturpark Karwendel. In dieser Zeit wurden über 50 Projekte und mehr als 1.000 Veranstaltungen – vor allem Exkursionen – umgesetzt. „Nachdem im bisherigen Büro bei den Österreichischen Bundesforsten in Hall in Tirol keine Erweiterungsmöglichkeiten bestanden, haben wir intensiv nach einer neuen Bleibe gesucht“, erzählt Geschäftsführer Hermann Sonntag.

Da habe sich die neue Zentrale des Tourismusverbandes Hall-Wattens in der sogenannten Bastion am Unteren Stadtplatz als ideale Lösung angeboten. Im Sinne des Grundsatzes bestmöglich Synergien zu nutzen, war rasch eine Kooperation geschlossen und nach ca. einem Jahr Renovierung können nun die Räumlichkeiten bezogen werden. Diese umfassen fünf vollwertige Arbeitsplätze und einen

ÖFFNUNGSZEITEN
Freitag, 10⁰⁰–17⁰⁰ und zusätzlich
jeden Montag
8³⁰–14⁰⁰
NEU



VERO MODA	MELTIN' POT
GARCIA JEANS	Blue Monkey
VILA	ONLY
Pepe Jeans	Superdry
s.Oliver	pieces
name it	KEY
LARGO	ELVIRO
soyaconcept	ZARAONE
OPUS	FRIEDRICH
FREDDIES	JACQUELINE
JI YONG	moma
khujo	JACK & JONES
ilicious	Buena Vista
BOBBY RAY	Street One
FANG	HILFIGER
DENIM	Triumph
PME LEGEND	MOD
ONLY & SONS	LERROS

ELVIRO
the fashion company

OUTLET
Salzbergstr. 88 • Absam



Top-Mode-Marken zu Schnäppchen-Preisen aus allen Elviro-Filialen findet man im Outlet in der Salzbergstraße! Und natürlich erhalten Sie zur tollen Auswahl auch im Outlet die freundliche Beratung dazu: Lucija gibt kompetente Modetipps, **jeden Freitag 10 – 17 Uhr, und nun auch zusätzlich jeden Montag, 8.30 – 14 Uhr!** Wir freuen uns auf Sie auch zwischen den Weihnachtsfeiertagen!



„Das Rodeln“ – ein Wintersport von Julius Pock (1840 – 1911)

aus: DER SCHNEESCHUH, Illustrierte Zeitschrift für den Schneeschuh-sport, Nr. 11, München, 1. April 1894

Unter dem Ausdruck „Rodel“ versteht man in Tirol einen kleinen 25-30 cm hohen, entsprechend breiten, meist mit eisernen Schienen beschlagenen Schlitten, der wohl auch zur Fortbewegung kleiner Lasten, in der Regel aber dazu dient, um damit auf stark geneigten schneeigen oder eisigen Wegen feilschnell herabzurutschen, was „rodeln“ genannt wird.

Vor etwa 20 Jahren rodelten höchstens Schulkinder; jetzt ist das Rodeln – und zwar mit Recht – zu einem beliebten Wintersport geworden, an dem sich Alt und Jung beteiligen, der ähnlich kräftigend auf den Ausübenden wirkt, wie etwa das Bergsteigen, er hebt den Mut und schärft die Entschlossenheit. Besonders auf stark gekrümmten, an Abhängen oder an Bächen hinführenden Bahnen ist peinliche Aufmerksamkeit, ein flinker Überblick und schnelles rechtzeitiges geeignetes Eingreifen nötig, um die mit rasender Schnelle dahinsausende Rodel zu lenken, und so Entgleisung, Umsturz und ein kaltes Bad zu verhüten. [...]

Die günstige Lage Innsbrucks in Mitte von Bergen befördert diesen Sport außerordentlich. Am meisten benützt werden hiezu die Wege: Ampaß, Lan-



ser Kopf, Heilig Wasser, Igls, Stockhöfe, Mutterer Alpe, Wegscheider Alpe, Patsch, Waldrast-Matrei, Schönberg, Voldertal, Hall. Die Krone aber gebührt der fast 3 Stunden langen Bahn Salzburg, 1676 m – Hall 559 m, Höhenunterschied also 1117 m. Diese Strecke wird von den gewandten Rodlern - den Knappen – bei sehr günstigen Wegverhältnissen in der außerordentlichen Zeit von 15 – 17 Minuten zurückgelegt. Man kann sich also einen Begriff von der Schnelligkeit einer solchen Fahrt machen, aber auch davon, welche Geschicklichkeit und Behendigung dazu gehört, um das mit Windesschnelle dahinrasende Fahrzeug auf den vielen Krümmungen und Steilstellen voll zu bemeistern.

Mitglieder der hiesigen alpinen Ge-

sellschaft „Wilde Bande“ üben diesen Sport seit etwa 20 Jahren. Diese waren es, die im Winter 1893 das erste Preisrodeln zu Gunsten der „Knappen“ veranstalteten. Als Sieger legte damals die Strecke Salzburg-Hackel (Höhenunterschied 816 m) der Knappe Gstreinthalder in 6 Minuten 10 Sekunden zurück. (Beispielsweise sei angeführt, dass am 11. Jänner in St. Magdalena-Halltal über 100 Rodler zusammentrafen.) [...]

Anmerkung: Der Aufsatz wurde geringfügig an die derzeit gebräuchliche Rechtschreibung angepasst, auch wurde die Schreibweise der Lokalnamen in der heutigen Form wiedergegeben. Der damalige Schreibstil wurde dem Original getreu wiedergegeben.



Die Redaktion und das Produktionsteam
der Gemeindezeitung Absam
wünschen allen Lesern und Leserinnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, neues Jahr!



**ingenhaeff
beerenkamp**
grafik · internet · druck

Walter Wurzer
(Redakteur)



Faszination für Holz und alte Stollen

Zwei ganz besondere Stoffe haben es dem 23-jährigen Stefan Prantner aus Absam angetan. Als Rodelbauer zählt natürlich das Holz zu seinem bevorzugten Werkstoff, seine geheime Liebe gilt aber den zahlreichen in den Fels vorgetriebenen Stollen im Karwendelgebirge, die er in den letzten Jahren erforscht hat.



Foto: Privat

Das Handwerk eines Rodelbauers war dem Jungunternehmer bereits in die Wiege gelegt worden. Schon sein Großvater Josef Prantner sen. und sein Vater Josef Prantner jun. waren diesem Gewerbe nachgegangen.

Gegründet wurde das Unternehmen 1859 von Andrä Prantner als Wagnerbetrieb. „Da war es einfach logisch, dass auch ich in deren Fußstapfen treten würde“, so der junge Absamer. Seine Ausbildung erhielt er auf der 4-jährigen Fachschule für Tischlerei in Imst. Anschließend absolvierte er den Zivildienst und legte auch erfolgreich die Berufsreifeprüfung ab.

Jungunternehmer

Aufgrund eines längeren Krankenhausaufenthaltes seines Vaters übernahm Stefan 2013 dann den Rodelbau. Hatte er zuvor mitgearbeitet, so war er nun ganz alleine für das Familienunternehmen zuständig. „Holz hat mich schon immer fasziniert und ich habe mir von klein an keinen anderen

Beruf vorstellen können“, gab es für ihn nie einen Zweifel an seiner Berufswahl. Besonders interessant sei neben der Arbeit mit dem Werkstoff Holz auch die Möglichkeit, dass man beim Bau einer Rodel immer wieder Neuerungen einfließen lassen kann. Ganz besonders stolz ist Stefan Prantner deshalb auch auf sein jüngstes „Kind“, eine Sportrodel, bei der man die Beine bequem an den Holmen auflegen kann. Zum Einsatz kommt bei den Rodeln ausschließlich Eschenholz, das ganz besonderen Qualitätskriterien entsprechen muss, Wuchs und Standort spielen dabei eine wesentliche Rolle. „Der Boden darf nicht zu trocken sein, sonst wird das Holz spröde“, erzählt der junge Rodelbauer. Pro Jahr werden in der hauseigenen Werkstatt um die 100 Rodeln, von der Kinderrodel bis zur Sportrodel erzeugt. Der Verkauf erfolgt größtenteils über Mundpropaganda, es gibt aber auch eine eigene Homepage. „Ich bin froh, dass ich die lange Rodeltradition in Absam mit meiner Arbeit fortsetzen kann“, betont Prantner. Die Wurzeln dafür liegen bei den Bergleuten des Salzbergs, die die ersten Rodeln herstellten. Um 1900 entstand dann die Rodel „Spezialtyp Halltaler“. Für die Konstruktion von Rennrodeln waren vor allem die Brüder Weißbnicht von großer Bedeutung, mit denen Josef Prantner Senior eng zusammenarbeitete.

Bergbau

Von Kindheit an zeigte Stefan auch großes Interesse am Bergbau. Den Grund dafür kennt er eigentlich gar nicht, aber die Wanderungen ins Halltal mit den Eltern zum Salzberg dürften sicherlich eine Rolle dabei gespielt haben. Außerdem sei der Großvater beim Bau des Thaurer Stollens dabei gewesen und habe dann ein Jahr im Salzberg gearbeitet. „Wenn man in einen alten

Stollen hineingeht, ist es schon etwas Besonderes“, so der passionierte Höhlenforscher. Wenn man bedenkt, dass man hier irgendwo hineingeht, wo vor 500 Jahren die Bergleute gearbeitet haben, dann ist das schon beeindruckend.

Nach dem Salzberg im Halltal war es sicherlich der Silberne Hansl beim Lafatscher Niederleger, den der Hobbyforscher als eines der ersten Bergwerke erforscht hat. „Die Aufzeichnungen gehen bis auf das Jahr 1551 zurück“, erzählt Prantner mit leuchtenden Augen. In der Folge wurden es dann immer mehr, denn das Karwendel beherbergt eine Unzahl von ehemaligen Bergwerken. Natürlich gehe er nie alleine, denn das sei zu gefährlich. Angst oder Beklemmung kenne er jedoch keine, auch wenn die bis zu 170 m langen Stollen bisweilen nur 45 cm breit und 50 cm hoch seien. „Die Bergleute früher sind da auch immer herausgekommen“, lacht Stefan. Sollte er jedoch das Gefühl haben, dass es nicht ganz sicher sei, dann lasse er es lieber sein. Von all seinen Erkundungsfahrten gibt es minutiöse Aufzeichnungen.

Jeder Stollen wird vermessen, ein genauer Lageplan angelegt und Aufriss-Skizzen angefertigt. Sehr hilfreich dabei ist ein Laserentfernungsmesser, um die Länge, Neigung und den Azimut zu bestimmen. Dazu kommen sämtliche Unterlagen, die dazu auffindbar sind. Wertvolle Hilfe leistet da das Archiv im Ferdinandeum oder die Geologische Bundesanstalt. Die so erstellten Unterlagen füllen in der Zwischenzeit mehrere Aktenordner, auch ein Bildbuch von seinen Erkundungen hat er angefertigt. Auf über 100 Seiten ist da minutiös alles angeführt. Durch sein Hobby kenne er in der Zwischenzeit das ganze Karwendel, da er diese Erkundungen immer mit einer Bergwanderung verbindet.



Die Kufen gut geschliffen

Mit Platz Zwei im Heimrennen in Igls schafft das Rodler-Duo Penz/Fischler einen starken Saisonauftakt. Am nächsten Tag vermochte aber auch Armin Frauscher aufzuzeigen.

Nur dem deutschen Weltcupgesamt-sieger Toni Eggert und Sascha Ben-ecken mussten sich Peter Penz und der Absamer Georg Fischler beim Weltcup-Auftakt in Innsbruck/Igls geschlagen geben. Zur Halbzeit auf Rang drei, zündten die regierenden Vi-ze-Welt- und Europameister im zweiten Lauf den Turbo und rodelten damit bei ihrem Heimrennen zum sechsten Mal in Folge auf das Podest. Mit Platz zwei sind die beiden Tiroler zufrieden: „Die Bahn in Igls ist verhältnismäßig kurz, um hier ganz oben zu stehen braucht es ganz einfach zwei optimale Läufe. Wir haben heute leider die Startkurve nicht wirklich perfekt erwischt, da haben wir sicher was liegen gelassen, aber unterm Strich überwiegt natürlich



Fotos: Robert Thiem

das Positive. Es war ein toller Einstand, gar keine Frage“, so Penz und Fischler. Tolle Ausbeute
Nur dem überragenden Dominik Fisch-ner aus Südtirol musste sich Armin Frauscher vom Rodelverein Swarovski Halltal im Einsitzerbewerb am Sonntag beugen. Der 21-jährige Heeressportler

fuhr damit seinen ersten Podest-Platz im Weltcup ein.

„Unglaublich, als Halbzeitweiter war es schon eine ungewohnte Situation für mich, aber ich habe mich nicht aus der Ruhe bringen lassen“, resümiert Frauscher. Platz Drei ging an seinen Teamkollegen Wolfgang Kindl.



Zum ersten Mal auf dem Stockerl - Armin Frauscher vom RV Swarovski Halltal



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

DEZEMBER 2015			JÄNNER 2016		
15 DI 7	22 DI 6	29 DI 1	01 FR 6	08 FR 4	
16 MI 5	23 MI 1	30 MI 2	02 SA 4	09 SA 5	
17 DO 1	24 DO 2	31 DO 3	03 SO 5	10 SO 1	
18 FR 2	25 FR 7		04 MO 7	11 MO 6	
19 SA 3	26 SA 3		05 DI 1	12 DI 2	
20 SO 4	27 SO 4		06 MI 2	13 MI 3	
21 MO 5	28 MO 5		07 DO 3	14 DO 7	

Änderungen sind möglich und können über den **Apotheken-Ruf 1455** abgefragt werden.

Fundgegenstände

Schlüsselbund, Handytasche, Puppe, Citybike

Geburten

Kim Yunhi
Lung Fabian
Marshall Sophie-Marie

Tursky Maximilian
Posch Anna

Unsere Verstorbenen

Narozny Carolina

Das ewige Licht
leuchte Ihr!

Termine Absamer Adventmarkt 2015

Sonntag, 13.12.2015 14:30 – 20:00

14:30 Uhr bis 20 Uhr Ponyreiten und Kinderkutschen-Fahrten
17 Uhr Auftritt des Jakob – Stainer – Chors

Sonntag, 20.12.2015 14:30 – 20:00

Familienweihnacht: kostenloses Ponyreiten und Kutschen-Fahrten
17 Uhr Weihnachtssingen in der Basilika Absam
18:15 Auftritt der Anklöpfler-Gruppe aus der Region am Markt
18 – 20 Uhr Stimmungsvoller Ausklang des Adventmarkts

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14
bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 07.12. MON** **MR DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.12. DIE** **MR DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.12. SAM** **DR. SAILER MICHAEL**
6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon: 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 13.12. SON** **DR. STEINER REINHOLD**
6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 19.12. SAM** **DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.12. SON** **DR. WÜRTEMBERGER GÜNTHER**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.12. DON** **MR DR. DENG G CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.12. FRE** **DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.12. SAM** **DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.12. SON** **DR. HAFFNER RUDOLF**
6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirool.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10